

Mitteilung:

1. Ausgangslage:

Am 09.03.2016 hat der Kreistag beschlossen, die Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 (KlnvFöG 1) für die Umsetzung der folgenden Projekte zu verwenden:

- energetische Sanierung der Förderschule „An der Wicke“ in Alfter (Fördermittel ca. 1,62 Mio. €)
- energetische Sanierung der Turnhalle der „Rudolf-Dreikurs-Schule“ in Siegburg (Fördermittel ca. 1,08 Mio. €)
- Neubau eines Bürogebäudes für das Jugendhilfezentrum und die Erziehungsberatungsstelle in Eitorf (Fördermittel ca. 5,85 Mio. €)
- energetische Sanierung des Betriebshofs Hennef der RSVG mbH (Fördermittel ca. 3,06 Mio. €)

Wesentliche Förderbedingungen des KlnvFöG 1 sind:

- a. Das Projekt wurde nicht vor dem 01.07.2015 begonnen.
- b. Das Projekt muss am 31.12.2020 abgeschlossen sein.

Zwischenzeitlich hat der Bund den Kommunen weitere Fördermittel im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 (KlnvFöG 2) zur Verfügung gestellt. Nach Umsetzung der landesgesetzlichen Regelungen wurden hiervon für den Rhein-Sieg-Kreis 9,57 Mio. € bereitgestellt.

Für das KlnvFöG 2 gelten folgende wesentliche Förderbedingungen:

- a. Das Projekt wurde nicht vor dem 01.07.2017 begonnen.
- b. Das Projekt muss am 31.12.2022 abgeschlossen sein.
- c. Die Fördermittel dürfen im Gegensatz zu Kapitel 1 nur zur Verbesserung der Schulinfrastruktur eingesetzt werden.

2. Projektfortschritt KlnvFöG 1:

Für die energetische Ertüchtigung des Betriebshofs der RSVG mbH wurden bereits 1,8 Mio. € abgerufen. Die Fertigstellung der Maßnahme wird im Jahr 2018 erfolgen. Die Sanierung der Förderschule „An der Wicke“ wird im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen sein. Der Neubau des Bürogebäudes in Eitorf wird voraussichtlich Anfang 2019 begonnen und im Laufe des Jahres 2020 fertiggestellt sein. Zur sicheren Einhaltung vergaberechtlicher Anforderungen ist hier nunmehr eine gewerkweise Vergabe geplant, das Ausschreibungsverfahren für die notwendigen Planungsleistungen der LP 5-9 wird derzeit vorbereitet.

Im Rahmen der Bedarfsermittlung für die Entwurfsplanung zur Sanierung der Turnhalle „Rudolf-Dreikurs-Schule“ in Siegburg wurde neben dem eigentlichen Sanierungsbedarf der Turnhalle ein erheblicher Raummehrbedarf an der Schule festgestellt. Seitens des Amtes 40 (Schule und Bildungskoordination) wurde eine Erweiterung des Gebäudes um dringend benötigte FOGS-Gruppen (Fördernde offene Ganztagsbetreuung), eine Mensa und zusätzlichen Lagerraum

befürwortet. Auf Grundlage der vorliegenden Anforderungen verändern sich die Projektinhalte am Standort sowie die voraussichtlichen Kosten deutlich.

Aufgrund der bisher fehlenden Beschlusslage zu einer etwaigen Erweiterung der Rudolf-Dreikurs-Schule sowie der fehlenden Finanzierung im Haushalt sollten die Fördermittel in Höhe von 1,08 Mio. € im Hinblick auf den zeitlichen Rahmen für die Förderung aus KInvFöG 1 auf ein anderes Projekt umverteilt werden. Im Falle einer Überschreitung des Förderzeitraums würde ansonsten der Verfall der Fördermittel drohen.

Bei Herausnahme der Sanierung der Turnhalle „Rudolf-Dreikurs-Schule“ aus KInvFöG 1 könnte mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf zur Ermittlung der Anforderungen des Nutzers und der Schulverwaltung im Hinblick auf die Entwicklung der Schullandschaft und der Schülerzahlen eine Entwurfsplanung samt Kostenberechnung erstellt und ein entsprechender politischer Beschluss eingeholt werden.

3. Verwendung der freiwerdenden Fördermittel:

Die Verwaltung schlägt vor – und hat dies auch im Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 bereits so vorgesehen – die freiwerdenden Fördermittel (1,08 Mio. €) auf das Projekt „Neubau JHZ/EB Eitorf“ umzuverteilen. Mit Beschluss vom 28.06.2017 hat der Finanzausschuss der vorgestellten Entwurfsplanung und dem einhergehenden Finanzbedarf von insgesamt 7,8 Mio. € zugestimmt. Mit der Umverteilung der Fördermittel aus der Sanierung der Turnhalle Rudolf-Dreikurs-Schule könnte der Förderanteil von 75% auf fast 90% der Maßnahmenkosten erhöht werden.

4. (Mögliche) Verwendung der Fördermittel aus KInvFöG 2:

Unter der Prämisse, zukünftig Haushaltsentlastungen zu erzielen und insbesondere unter Berücksichtigung der begrenzten personellen Kapazitäten der Gebäudewirtschaft beabsichtigt die Verwaltung, Maßnahmen anzumelden, die bereits im Haushalt 2017/2018 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen sind:

- *Sanierung und Erweiterung der Förderschule „Waldschule“ in Alfter-Witterschlick:*
Die Entwurfsphase ist nunmehr abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, den Entwurf nach Ostern dem Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung sowie dem Bau- und Vergabeausschuss vorzustellen.
- *Sanierung des „Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf“:*
Vorgesehen sind eine Innensanierung des Bauteil F und die Erneuerung der Heizungsanlage. Nach Abschluss der Innensanierung des Bauteil F wäre die Sanierung aller Bauteile des Standortes abgeschlossen.
- *Sanierung und Erweiterung der Turnhalle der „Rudolf-Dreikurs-Schule“ in Siegburg:*
Aufgrund des gestiegenen Raumbedarfs an dem Standort ist eine grundlegende Bedarfsermittlung erforderlich. Zur Erarbeitung einer Entwurfsplanung ist zunächst ein europaweites Vergabeverfahren zur Vergabe der entsprechenden Planungsleistungen durchzuführen. Aufgrund der derzeitigen Auslastung der Gebäudewirtschaft kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, ob die zur Vorbereitung einer Gremienentscheidung notwendige Planung rechtzeitig innerhalb des Förderzeitraums vergeben und durchgeführt werden kann.

Die Verwaltung wird Mitte des Jahres über das beabsichtige Vorgehen berichten.

Im Auftrag

(Udelhoven)

Zur Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018